

heiQUALITY

QUALITÄTSBERICHT
STUDIUM UND LEHRE
STUDIENJAHR 2013



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

IMPRESSUM

Herausgeber

Universität Heidelberg

Der Prorektor für Qualitätsentwicklung

Prof. Dr. Óscar Loureda

Redaktion

QM-Team Studium & Lehre

Dr. Sonja Kiko

Manuela Büch, M.A.

Stand: September 2014

QUALITÄTSBERICHT – STUDIUM UND LEHRE STUDIENJAHR 2013

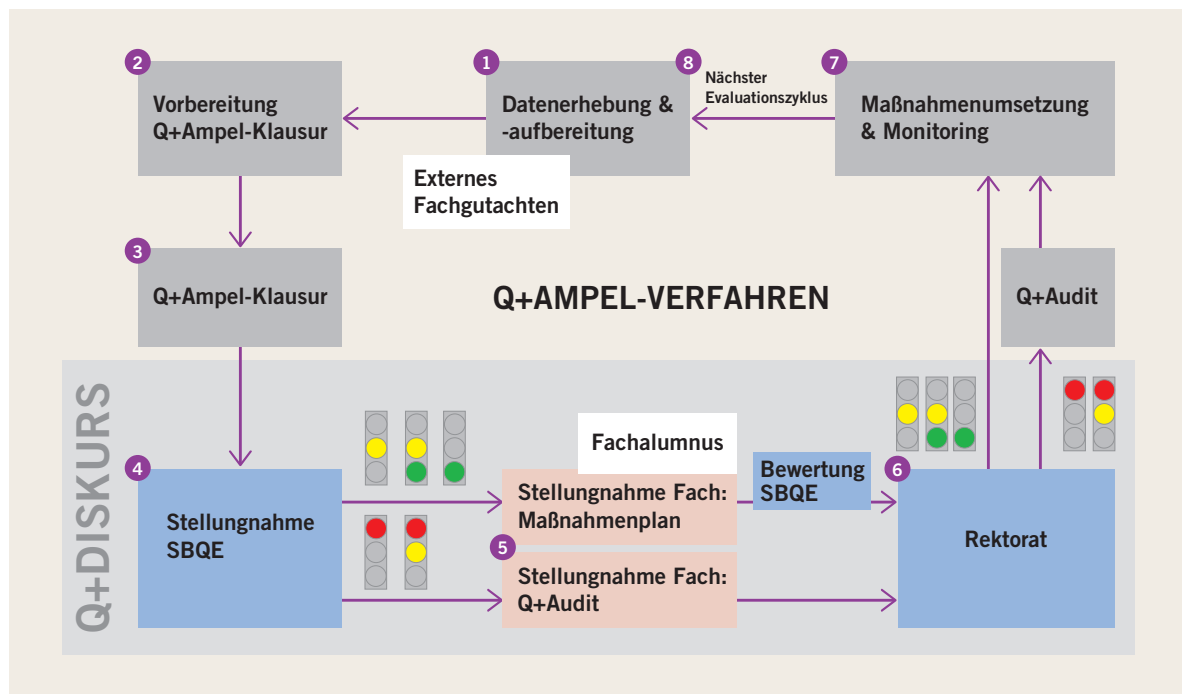
Der vorliegende Qualitätsbericht zum Leistungsbereich Studium und Lehre für das Studienjahr 2013 (Wintersemester 2012/13 und Sommersemester 2013) umfasst die aggregierten Ergebnisse der Q+Ampel-Klausuren und der Lehrveranstaltungsbefragungen in diesem Zeitraum:

Der Bericht enthält eine Q+Ampel-Statistik zu den im Studienjahr 2013 vergebenen Ampelfarben sowie aggregierte Berichte zu den Ergebnissen aus den Lehrveranstaltungs-befragungen auf Ebene der Universität insgesamt und der einzelnen Fakultäten.



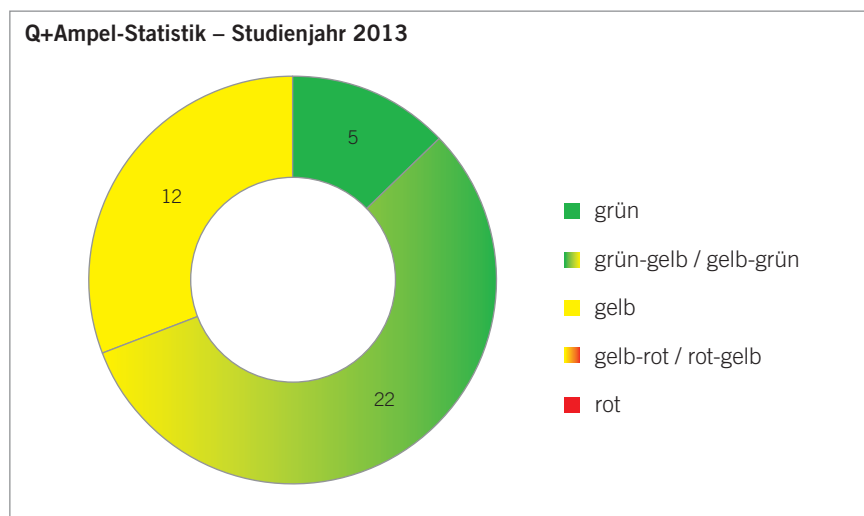
Q+AMPEL-STATISTIK FÜR DAS STUDIENJAHR 2013

Im Heidelberger QM-System heiQUALITY fußt die systematische Überprüfung und Weiterentwicklung eines jeden Studiengangs auf einem Qualitätsregelkreis, dem Q+Ampel-Verfahren:



Dieses Verfahren fungiert als **regelmäßiges Screening-, Monitoring- und Bewertungsverfahren** für zuvor festgelegte Evaluationseinheiten auf der Ebene Fach / Institut / Zentrum. Es ist einerseits als kontinuierliches Berichtswesen konzipiert (zur Information der Fächer über den qualitativen Weiterentwicklungsprozess ihrer Studiengänge). Andererseits zeigt es, ob die dezentralen Aufgaben der Qualitätssicherung und Weiterentwicklung von Studiengängen erfolgreich wahrgenommen werden. In diesem Rahmen erfolgt auch die universitätsinterne (Re-)Akkreditierung der Studiengänge. Der Zyklus eines Q+Ampel-Verfahrens beträgt im Regelfall fünf bis sieben Jahre, wobei der folgende Evaluationszyklus direkt anschließt.

Die folgende Grafik stellt die Ergebnisse der Q+Ampel-Klausuren des Studienjahres 2013 (Wintersemester 2012/13 und Sommersemester 2013) in Form der von den Senatsbeauftragten für Qualitätsentwicklung vergebenen Ampelfarben für die 39 in diesem Studienjahr begutachteten Studiengänge dar:



Grundlage für die Gesamtbewertung eines Studiengangs stellen die übergeordneten Qualitätskriterien der Universität Heidelberg für den Bereich Studium und Lehre dar: von der Definition und Veröffentlichung von Qualifikationszielen für die Studiengänge über Studierbarkeit und Qualität in der Lehre bis hin zu Interdisziplinarität und Internationalisierung. Ausschlaggebend für die Gesamtbewertung ist aber nicht die rein datenbasierte Information, sondern die qualitative Bewertung dieser Kriterien in ihrer Gesamtschau auf Basis des gemeinsamen Klausurgesprächs. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die möglichen Gesamtbewertungen für einen Studiengang und deren Bedeutung (s. auch heiQUALITY-Handbuch Studium und Lehre S. 49):

Gesamtbewertung	Einschätzung	Beschreibung
grün	positive Einschätzung: kein Handlungsbedarf, keine Auflagen	Der Studiengang erfüllt alle Qualitätskriterien vollständig.
grün-gelb, gelb-grün	positive Einschätzung: an sehr wenigen (grün-gelb) bzw. nur einigen (gelb-grün) Stellen Handlungsbedarf	Der Studiengang erfüllt nahezu alle Qualitätskriterien vollständig. Die wenigen Punkte, bei denen Handlungsbedarf besteht, sind voraussichtlich einfach zu beheben.
gelb	teils positive, teils kritische Einschätzung: an einigen Stellen erhöhter Handlungsbedarf	Der Studiengang erfüllt die Qualitätskriterien überwiegend. Es bestehen jedoch in mehreren Qualitätskriterien leicht kritische Punkte, die Handlungsbedarf erfordern, oder ein Qualitätskriterium ist deutlich kritisch und erfordert Handlungsbedarf.
gelb-rot, rot-gelb	kritische Einschätzung: erhöhter (gelb-rot) bzw. deutlich erhöhter (rot-gelb) Handlungsbedarf (Einleitung Q+Audit-Verfahren)	Der Studiengang erfüllt mehrere Qualitätskriterien nicht oder ein Qualitätskriterium sehr deutlich nicht. Es besteht erhöhter Handlungsbedarf, da die Studierbarkeit oder der Erfolg des Studiengangs bereits eingeschränkt oder zumindest gefährdet ist.
rot	sehr kritische Einschätzung: starker Handlungsbedarf (Einleitung Q+Audit-Verfahren)	Der Studiengang erfüllt mehrere Qualitätskriterien sehr deutlich nicht. Es besteht starker Handlungsbedarf, da die Studierbarkeit oder der Erfolg des Studiengangs bereits deutlich eingeschränkt ist.

AGGREGIERTE BERICHTE ZU DEN ERGEBNISSEN DER LEHRVERANSTALTUNGS- BEFRAGUNGEN

Der Lehrveranstaltungsbewertungsindex (LVBI) gibt in Form eines Prozentwertes an, wie die Studierenden die Qualität einer Lehrveranstaltung anhand von 5 Kriterien (= 5 verbindliche Kernfragen) bewerten. Die Kriterien bzw. Qualitätsrichtlinien sind:

1. QR 1 Definierte Lernziele
2. QR 2 Strukturiertheit der Veranstaltung
3. QR 3 Verständliche Vermittlung des Lehrstoffs
4. QR 4 Eingehen auf Fragen und Belange der Studierenden
5. QR 5 Lernzuwachs der Studierenden

Der LVBI errechnet sich durch Aufsummierung der 5 gleichgewichteten Kriterien. Weitere Erläuterungen und Informationen dazu finden sich unter:

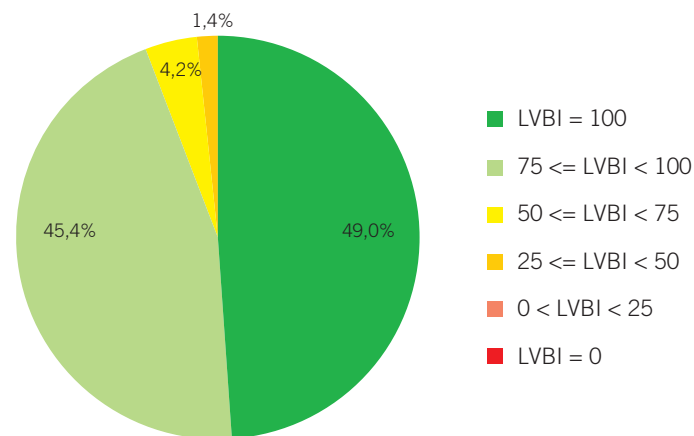
■ http://uni-heidelberg.de/universitaet/qualitaetsentwicklung/studium_lehre/berichtswesen.html

Wie im Qualitätsbericht 2012 belegen die Ergebnisse der Lehrveranstaltungsbeurteilungen aus dem Studienjahr 2013 die hohe Qualität der Lehre an der Universität Heidelberg insgesamt und an den einzelnen Fakultäten: ca. 94% aller evaluierten Lehrveranstaltungen im Studienjahr 2013 werden positiv von den Studierenden bewertet, weniger als 6% weisen einen LVBI-Wert von < 75% auf.



I. UNIVERSITÄT HEIDELBERG GESAMT – STUDIENJAHR 2013

Lehrveranstaltungen Gesamt – Studienjahr 2013



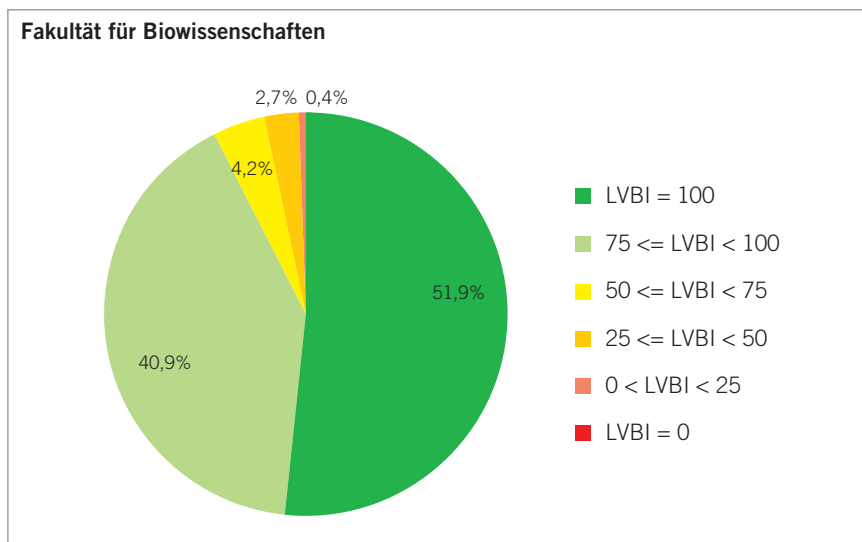
Lehrveranstaltungsbewertungsindex (LVBI)	Lehrveranstaltungen insgesamt	
	Anzahl	Prozent ¹
■ LVBI = 100	1147	49,0%
■ 75 <= LVBI < 100	1064	45,4%
■ 50 <= LVBI < 75	98	4,2%
■ 25 <= LVBI < 50	32	1,4%
■ 0 < LVBI < 25	1	0,0%
■ LVBI = 0	0	0,0%
Summe	2342	100%

¹ *Die Prozentwerte wurden in der Darstellung auf die erste Nachkommastelle gerundet. Dies gilt auch für alle weiteren Darstellungen.

II. FAKULTÄTEN

FAKULTÄT FÜR BIOWISSENSCHAFTEN – STUDIENJAHR 2013

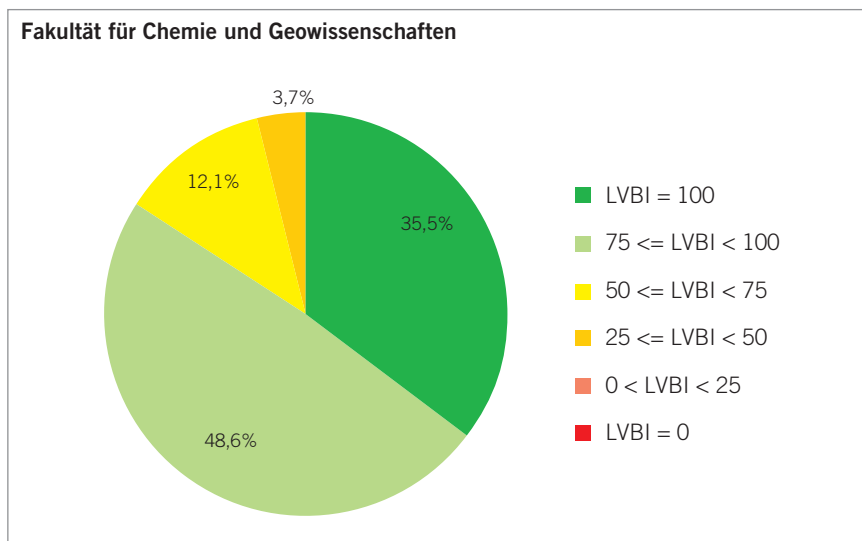
Von den evaluierten Veranstaltungen an der Fakultät für Biowissenschaften werden von den Studierenden ca. 93% positiv („grün“) bewertet, nur ca. 3% weisen einen LVBI-Wert von < 50 auf.



Lehrveranstaltungsbewertungsindex (LVBI)	Lehrveranstaltungen Fakultät insgesamt	
	Anzahl	Prozent
■ LVBI = 100	137	51,9%
■ 75 <= LVBI < 100	108	40,9%
■ 50 <= LVBI < 75	11	4,2%
■ 25 <= LVBI < 50	7	2,7%
■ 0 < LVBI < 25	1	0,4%
■ LVBI = 0	0	0,0%
Summe	264	100%

FAKULTÄT FÜR CHEMIE UND GEOWISSENSCHAFTEN – STUDIENJAHR 2013

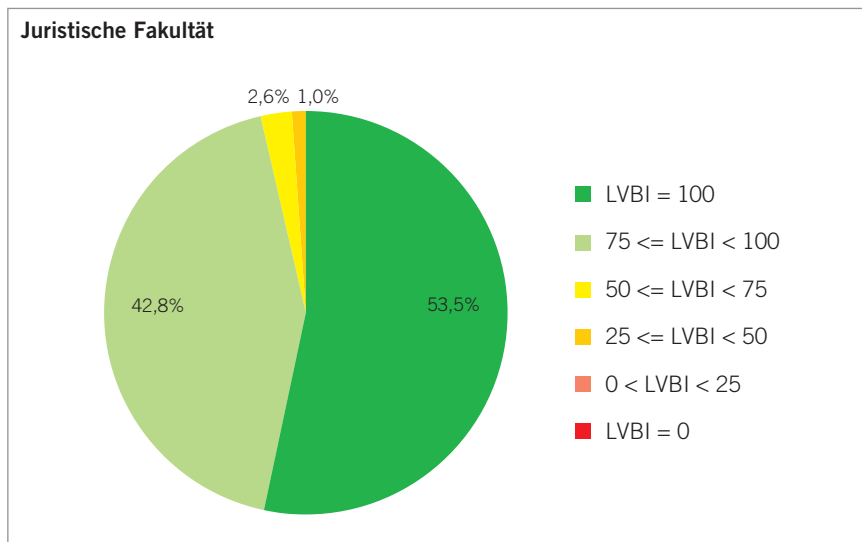
Von den evaluierten Lehrveranstaltungen der Fakultät für Chemie und Geowissenschaften werden ca. 84% von den Studierenden positiv („grün“) bewertet, keine der evaluierten Veranstaltungen liegt im kritischen Bereich („rot“).



Lehrveranstaltungsbewertungsindex (LVBI)	Lehrveranstaltungen Fakultät insgesamt	
	Anzahl	Prozent
■ LVBI = 100	38	35,5%
■ 75 <= LVBI < 100	52	48,6%
■ 50 <= LVBI < 75	13	12,1%
■ 25 <= LVBI < 50	4	3,7%
■ 0 < LVBI < 25	0	0,0%
■ LVBI = 0	0	0,0%
Summe	107	100%

JURISTISCHE FAKULTÄT – STUDIENJAHR 2013

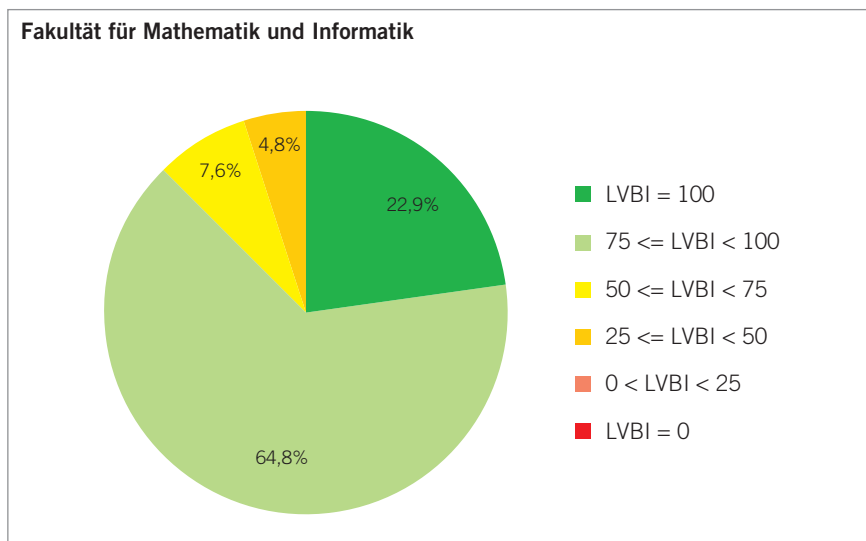
Von den evaluierten Lehrveranstaltungen an der Juristischen Fakultät werden von den Studierenden rund 96% positiv („grün“) bewertet, keine der evaluierten Veranstaltungen liegt im kritischen Bereich („rot“).



Lehrveranstaltungsbewertungsindex (LVBI)	Lehrveranstaltungen Fakultät insgesamt	
	Anzahl	Prozent
■ LVBI = 100	204	53,5%
■ 75 <= LVBI < 100	163	42,8%
■ 50 <= LVBI < 75	10	2,6%
■ 25 <= LVBI < 50	4	1,0%
■ 0 < LVBI < 25	0	0,0%
■ LVBI = 0	0	0,0%
Summe	381	100%

FAKULTÄT FÜR MATHEMATIK UND INFORMATIK – STUDIENJAHR 2013

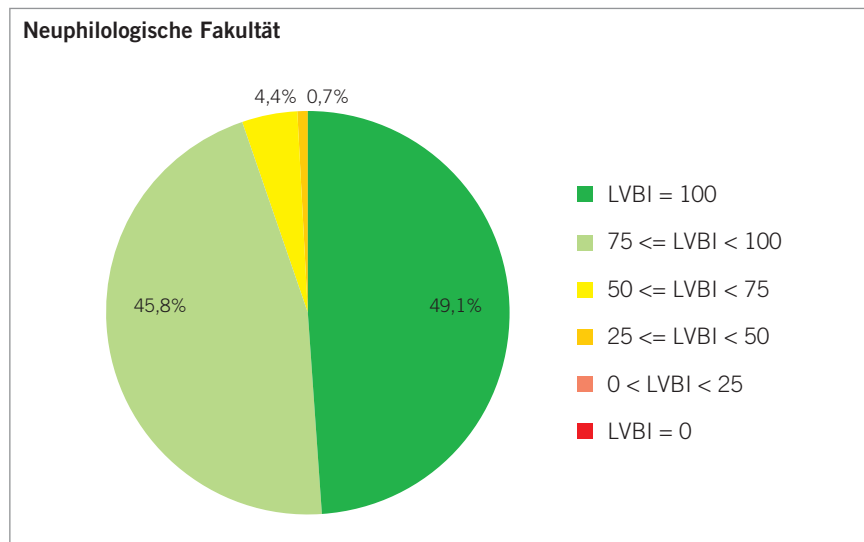
Von den evaluierten Lehrveranstaltungen an der Fakultät für Mathematik und Informatik werden von den Studierenden rund 88% positiv („grün“) bewertet, keine der evaluierten Veranstaltungen liegt im kritischen Bereich („rot“).



Lehrveranstaltungsbewertungsindex (LVBI)	Lehrveranstaltungen Fakultät insgesamt	
	Anzahl	Prozent
■ LVBI = 100	24	22,9%
■ 75 ≤ LVBI < 100	68	64,8%
■ 50 ≤ LVBI < 75	8	7,6%
■ 25 ≤ LVBI < 50	5	4,8%
■ 0 < LVBI < 25	0	0,0%
■ LVBI = 0	0	0,0%
Summe	105	100%

NEUPHILOLOGISCHE FAKULTÄT – STUDIENJAHR 2013

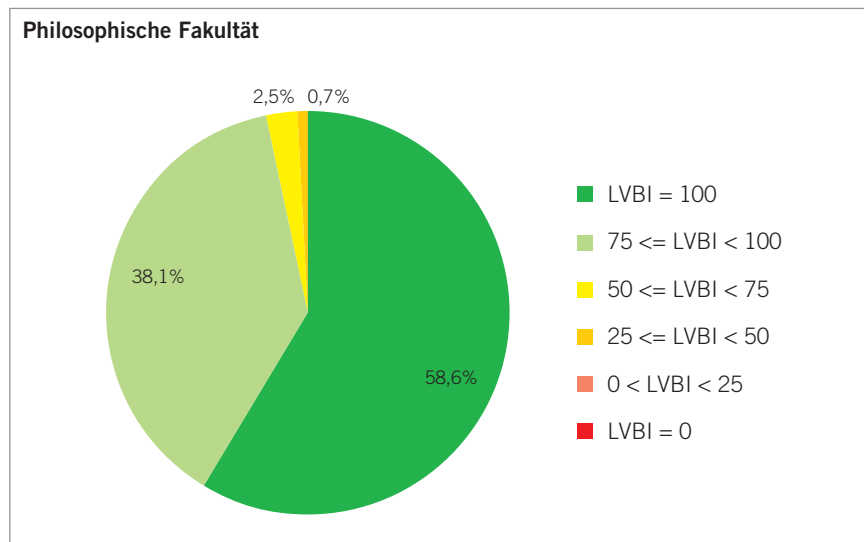
Von den evaluierten Lehrveranstaltungen an der Neuphilologischen Fakultät werden von den Studierenden ca. 95% positiv („grün“) bewertet, keine der evaluierten Veranstaltungen liegt im kritischen Bereich („rot“).



Lehrveranstaltungsbewertungsindex (LVBI)	Lehrveranstaltungen Fakultät insgesamt	
	Anzahl	Prozent
■ LVBI = 100	224	49,1%
■ 75 <= LVBI < 100	209	45,8%
■ 50 <= LVBI < 75	20	4,4%
■ 25 <= LVBI < 50	3	0,7%
■ 0 < LVBI < 25	0	0,0%
■ LVBI = 0	0	0,0%
Summe	456	100%

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT – STUDIENJAHR 2013

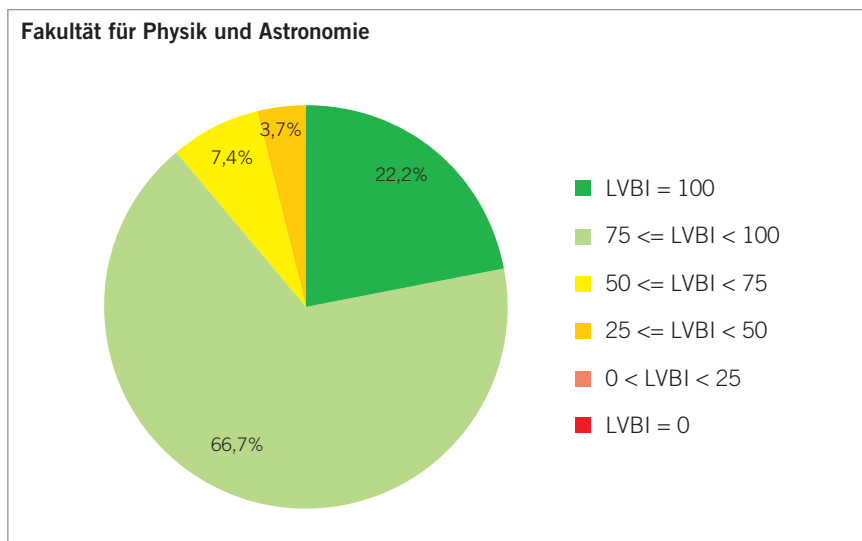
Von den evaluierten Lehrveranstaltungen an der Philosophischen Fakultät werden von den Studierenden rund 97% positiv („grün“) bewertet, keine der evaluierten Veranstaltungen liegt im kritischen Bereich („rot“).



Lehrveranstaltungsbewertungsindex (LVBI)	Lehrveranstaltungen Fakultät insgesamt	
	Anzahl	Prozent
■ LVBI = 100	346	58,6%
■ 75 <= LVBI < 100	225	38,1%
■ 50 <= LVBI < 75	15	2,5%
■ 25 <= LVBI < 50	4	0,7%
■ 0 < LVBI < 25	0	0,0%
■ LVBI = 0	0	0,0%
Summe	590	100%

FAKULTÄT FÜR PHYSIK UND ASTRONOMIE – STUDIENJAHR 2013

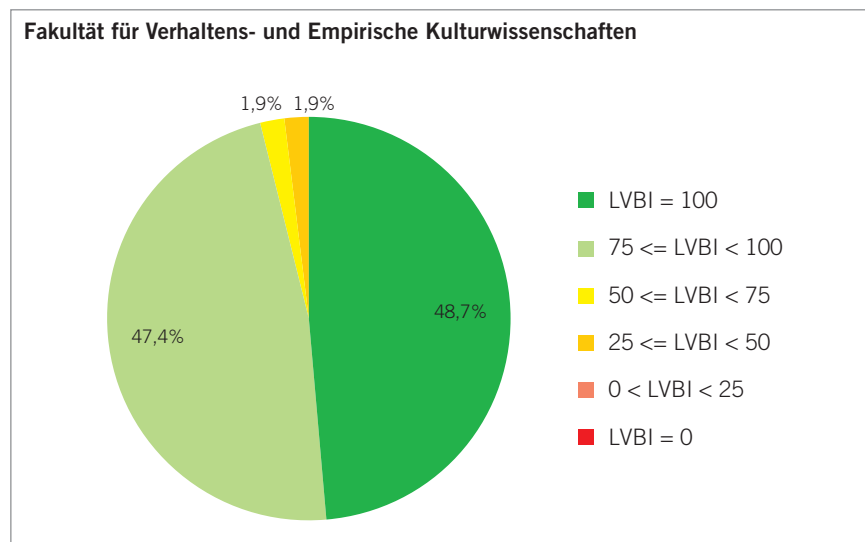
Von den evaluierten Lehrveranstaltungen an der Fakultät für Physik und Astronomie werden von den Studierenden ca. 89% positiv („grün“) bewertet, keine der evaluierten Veranstaltungen liegt im kritischen Bereich („rot“).



Lehrveranstaltungsbewertungsindex (LVBI)	Lehrveranstaltungen Fakultät insgesamt	
	Anzahl	Prozent
■ LVBI = 100	6	22,2%
■ 75 <= LVBI < 100	18	66,7%
■ 50 <= LVBI < 75	2	7,4%
■ 25 <= LVBI < 50	1	3,7%
■ 0 < LVBI < 25	0	0,0%
■ LVBI = 0	0	0,0%
Summe	27	100%

FAKULTÄT FÜR VERHALTENS- UND EMPIRISCHE KULTURWISSENSCHAFTEN – STUDIENJAHR 2013

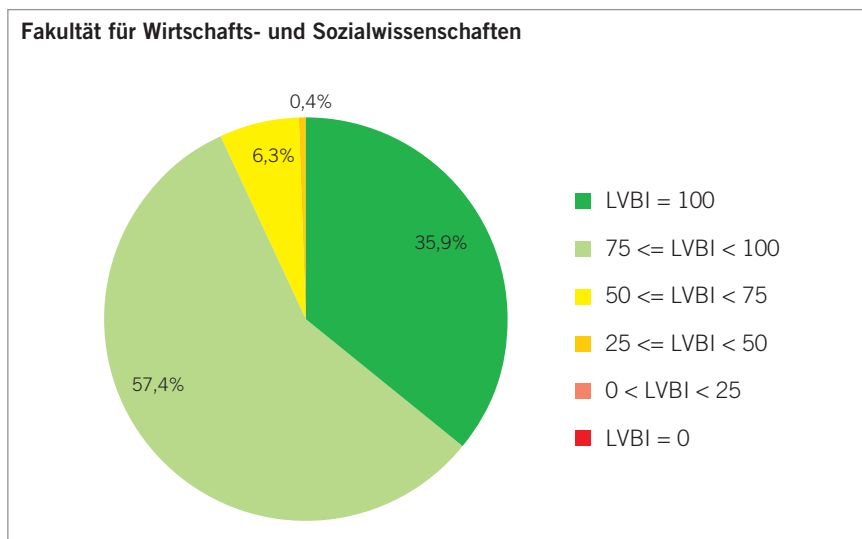
Von den evaluierten Lehrveranstaltungen an der Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften werden von den Studierenden rund 96% positiv („grün“) bewertet, keine der evaluierten Veranstaltungen liegt im kritischen Bereich („rot“).



Lehrveranstaltungsbewertungsindex (LVBI)	Lehrveranstaltungen Fakultät insgesamt	
	Anzahl	Prozent
■ LVBI = 100	76	48,7%
■ 75 <= LVBI < 100	74	47,4%
■ 50 <= LVBI < 75	3	1,9%
■ 25 <= LVBI < 50	3	1,9%
■ 0 < LVBI < 25	0	0,0%
■ LVBI = 0	0	0,0%
Summe	156	100%

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN – STUDIENJAHR 2013

Von den evaluierten Lehrveranstaltungen an der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften werden von den Studierenden ca. 93% positiv (»grün«) bewertet, keine der evaluierten Veranstaltungen liegt im kritischen Bereich (»rot«).



Lehrveranstaltungsbewertungsindex (LVBI)	Lehrveranstaltungen Fakultät insgesamt	
	Anzahl	Prozent
■ LVBI = 100	92	35,9%
■ 75 <= LVBI < 100	147	57,4%
■ 50 <= LVBI < 75	16	6,3%
■ 25 <= LVBI < 50	1	0,4%
■ 0 < LVBI < 25	0	0,0%
■ LVBI = 0	0	0,0%
Summe	256	100%

